

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Ortsverwaltung Grötzingen	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	Ortschaftsrat Grötzingen 23.03.2016 176 5 OV Grötzingen
Fortschreibung Lärmaktionsplan 2016		

Für die Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Stadt Karlsruhe wurde in einem ersten Schritt ein Vorentwurf erarbeitet, der im Sommer 2015 veröffentlicht wurde. Im Rahmen eines breiten Beteiligungsprozesses wurde anschließend der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, Anregungen einzubringen.

Als Ergebnis dieses Beteiligungsprozesses wurde ein Entwurf für die Fortschreibung des Lärmaktionsplanes erarbeitet, der im Laufe der kommenden 5 Jahre umgesetzt werden soll. Gegenüber dem Vorentwurf reduzieren sich die seinerzeit aufgelisteten 69 Maßnahmen auf nunmehr 38 Maßnahmenvorschläge. Hauptgrund hierfür ist, dass nur noch Maßnahmen aufgenommen werden, die in den nächsten 5 Jahren umgesetzt werden sollen. Längerfristig vorgesehene Maßnahmen werden bei der nächsten Fortschreibung des Lärmaktionsplanes erneut geprüft.

Die Maßnahmenvorschläge beziehen sich jeweils auf die die prioritär zu behandelnden "Hot-Spots" (größer 60 dB(A) nachts) und die nachrangigeren "Verbesserungsbedürftigen Situationen" (55-60 dB(A) nachts).

Im Rahmen einer Offenlage zur 1. Fortschreibung des Lärmaktionsplanes werden die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit haben, zu dem Entwurf des Maßnahmekonzeptes 2016 Stellung zu nehmen. Der Entwurf kann im Zeitraum vom 11. März 2016 bis 15. April 2016 auf der städtischen Homepage eingesehen werden.

Ebenso werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wie auch die Ortsverwaltung Grötzingen um Stellungnahme zur Fortschreibung gebeten. Da der Ortschaftsrat die Ortsverwaltung in wichtigen Angelegenheiten berät, soll das Votum zur Maßnahme eingeholt werden.

Alle eingegangenen Stellungnahmen werden nach Ablauf der Frist geprüft und ausgewertet. Das Gesamtergebnis wird im Internet veröffentlicht.

In **Grötzingen** ist folgende Maßnahme geplant, da eine verbesserungswürdige Situation vorliegt:
 Wallerhöhung und Schalllückenschließung (Gesamthöhe 4m) an der B3, nördliche Bruchwaldstraße. Diese Maßnahme war bereits Bestandteil des Lärmaktionsplans von 2009.
 Geschätzte Kosten: ca. 330.000 €

Der Maßnahmenkatalog 2016 zur Fortschreibung des Lärmaktionsplanes und weitere ergänzende Informationen können auch im Internet auf der städtischen Homepage unter www.karlsruhe.de/lap2016 eingesehen werden.